

Vielen Dank!



Weltweit im Einsatz für Menschen in Not und Elend

Wir Steyler Missionare sind eine katholische, internationale und multikulturelle Gemeinschaft, der rund 6'000 Patres und Brüder angehören sowie etwa 3'000 Steyler Missions-schwestern. Wir arbeiten in 79 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Auf dem Fundament des christlichen Glaubens helfen wir den Menschen, die in Not und Elend leben – auf Augenhöhe, im Dialog und unabhängig von Religion, Kultur oder Geschlecht.

 Steyler Missionare

Hilfe zur Selbsthilfe für Frauen in Indien



Liebe Freunde der Steyler Missionare

Die Frauen in Indien, um die es bei diesem Projekt geht, sind als Angehörige ethnischer Minderheiten besonders benachteiligt. Sie sind in vielerlei Hinsicht machtlos und daher anfällig für Diskriminierung, Ausbeutung und Krankheit. Dank Selbsthilfegruppen finden viele dieser Frauen einen Weg zu mehr Selbständigkeit und Ernährungssicherheit.

Das Projekt hat sich bewährt und soll jetzt auf fünf Pfarreien erweitert werden. Die Zahl der direkt begünstigten Frauen steigt so auf über 4'000 an. Langfristig sollen sich die Selbsthilfegruppen dynamisch weiterentwickeln und Lösungen für bisher unberücksichtigte Probleme in den Dörfern erarbeiten.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die wichtige Arbeit der Steyler Missionare für Frauen in Indien, die dank Selbsthilfegruppen den Weg aus Abhängigkeit und Diskriminierung finden. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich!

Ihr

Pater Matthias Helms SVD

 **Steyler Missionare**

Missionsprokur Maria Hilf • Postfach 361 • 6312 Steinhausen
Tel.: 041 749 47 52 • E-Mail: mission-schweiz@steyler.eu
www.steyler-missionsprokur.ch

Spendenkonto:

Postcheck 90-13192-2 • IBAN CH16 0900 0000 9001 3192 2

 **Steyler Missionare**

Leisten Sie Hilfe zur Selbsthilfe in Indien

Steyler Missionare fördern und unterstützen Selbsthilfegruppen von Frauen ethnischer Minderheiten



Fotos: © SVD



EINE GUTE ZUKUNFT ermöglichen



«Dass die Frauen der ethnischen Minderheiten besonders benachteiligt sind, hängt mit ihrer Stellung in der Gesellschaft und ihrer Behandlung in der Familie zusammen», beschreibt der Steyler Missionar Pater Cherman Joseph die Situation der sogenannten «Dalits» im ostindischen Bundesstaat Odisha.

Seit 2018 setzen sich Steyler Missionare hier für die Organisation von Selbsthilfegruppen von Frauen ein. Damit verbessern Sie deren soziale, wirtschaftliche und gesundheitliche Situation.

Animatoren leiten die Frauen praktisch an und bilden sie so aus, zum Beispiel in zeitgemässen landwirtschaftlichen Methoden und Konservierung von Lebensmitteln. Damit verbessern sie die eigene Ernährungssicherheit und Gesundheit. Ausserdem lernen die Frauen, selbst Buch zu führen und Ersparnisse zu bilden, aus denen sie dann neue Aktivitäten finanzieren können.

Das Projekt wird pro Pfarrei von je acht Animatoren umgesetzt. Sie gehören selbst auch den ethnischen Minderheiten an und werden deshalb von der Bevölkerung akzeptiert. Sie motivieren die Gruppen, sich aktiv am Entwicklungsprozess zu beteiligen und so selbständig wie möglich zu handeln. Gegenwärtig gibt es schon über 260 solcher Selbsthilfegruppen, denen jeweils rund zehn Frauen angehören.

SELBSTÄNDIG WERDEN und sich entwickeln

«Vor der Gründung unserer Gruppe waren wir wie Frösche im Brunnen», sagt Meena Mahato aus dem Dorf Mahatotoli, die eine der Selbsthilfegruppen leitet. «In der Gruppe haben wir gelernt, wie wir von staatlichen Programmen und Einrichtungen in der Landwirtschaft profitieren und zum Beispiel Saatgut und Düngemittel kostenlos erhalten können.»



Dabei bleibt es aber nicht: Nachdem die zehn Frauen ein zinsloses Darlehen für landwirtschaftliche Aktivitäten fristgerecht zurückzahlen konnten, blieb ein Gewinn übrig, den sie erneut investiert haben. Inzwischen haben sie mit einem weiteren Darlehen ein kleines Unternehmen gegründet, das Reis ankauft und wieder verkauft und das Zelthäuser, Tische, Stühle und Kochutensilien vermietet.

Inzwischen trauen sich die Frauen, mit ihrem Unternehmen auch über die engere Region hinauszugehen – und zwar bis nach Bhubaneswar, die Hauptstadt von Odisha. Die Frösche haben den Brunnen also verlassen und sind dank der Gruppe selbständig geworden.



Mit Ihrer Spende leisten Sie Hilfe zur Selbsthilfe.

Herzlichen Dank!

Mit **30 Franken** ermöglichen Sie einen Monat lang die Betreuung einer Selbsthilfegruppe.

Ihre **60 Franken** finanzieren zwei Schulungen, zum Beispiel in Lebensmittel-Konservierung.

Mit **200 Franken** ermöglichen Sie die Ausbildung von vier neuen Animatorinnen.

Jede Spende, ob klein oder gross, ist eine wertvolle Hilfe.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH16 0900 0000 9001 3192 2
Steyler Missionsprokur Maria Hiif
Schlossbergstrasse 13
6312 Steinhausen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

┌

└

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH16 0900 0000 9001 3192 2
Steyler Missionsprokur Maria Hiif
Schlossbergstrasse 13
6312 Steinhausen

Zusätzliche Informationen
Spende für Selbsthilfegruppen in Indien
#23LJ0501-2207#

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

┌

└

